



bito Strukturvlies SV 120

Strukturvlies zur Renovierung rissbehafteter Wand- und Deckenflächen

1. Produktvorteile

- gibt verspachtelten Gipskartonflächen eine gleichmäßig feinstrukturierte Oberfläche
- überbrückt feine netzartige Risserscheinung
- diffusionsfähig
- frei von PVC
- keine Weichzeit
- stoßfest
- besonders hautfreundlich ausgerüstet
- schwer entflammbar nach DIN 4102-1
- mit allen bito Dispersionsfarben überstreichbar

2. Einsatzbereiche

Das bito Strukturvlies SV 120 ist ein Wandbelag zur Erzielung hochwertiger, feinstrukturierter Wand- und Deckenoberflächen. Das bito Strukturvlies ist diffusionsoffen und nicht quellbar. Im Sanierungsbereich auf fest haftenden Altbeschichtungen, zur Egalisierung von rauen Untergründen, zur Überdeckung von engmaschigen Haarrissbildungen oder zur Stabilisierung kritischer Untergründe. Im Neubaubereich als Prävention gegen Haarrissbildungen oder Fugenrisse bei Fertigteilelementen oder im Trockenbaubereich. Als Wandbelag, wenn feinstrukturierte Decken- und Wandoberflächen gewünscht werden.

3. Technische Daten

Material	Recycling-Papier, Zellstoff, Textilfasern und polymere Bindemittel
Farbton	weißlich
Binder	polymere Bindemittel, formaldehyd-, weichmacher- und lösemittelfrei
diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke	ca. 0,02 m
Rollenmaß	25 m x 0,75 m
Verarbeitungstemperatur	nicht unter +5°C verarbeiten
Lagerung	trocken und kühl in geschlossenen Räumen stehend lagern
Gewicht	ca. 155 g/m ² +/-

4. Untergrundvorbereitung

Den Untergrund gemäß Vob Teil C DIN 18366 bzw. den gültigen BFS-Merkblättern Nr. 10 und 16 vorbereiten.

Der Untergrund muss sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, staubfrei, gleichmäßig saugfähig und tragfähig sowie frei von Salzausblühungen sein.

Für die vorgesehene Wandbekleidung muss der Untergrund hinreichend glatt sein.

Neue Untergründe Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut durch Schleifen oder Fluatieren entfernen.

Alte Untergründe Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Schimmelpilzbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung und eine Grundierung mit einem fungizid eingestellten Grundiermittel erforderlich. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Beschichtungen entfernen und nachreinigen.

Putz und Mörtelgruppen PG II und III Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen eine Grundbeschichtung mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund lh BG 104 ausführen.

Gipskartonplatten Spachtelgrate schleifen, entstauben und gesamte Fläche mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund lh BG 104 grundieren.

Gipsbauplatten Saugende Platten mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund lh BG 104 grundieren.

Gips- Fertigputze der Mörtelgruppe PG IV und V Eventuell vorhandene Sinterhaut durch Schleifen oder Fluatieren entfernen. Anschließend Fläche mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund lh BG 104 grundieren.

Bei durchschlagenden Vergilbungen, Ruß-, Wasser-, Nikotinflecken muss zusätzlich eine isolierende Grundbeschichtung mit bito Aqua Isogrund BA 309 ausgeführt werden.

Porenbeton Grundieren mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund lh BG 104. Anschließend glattspachteln mit bito Handspachtel K HS 108, bito Handspachtel F HS 108 oder bito Maschinenspachtel MS 108.

Holz-, Faser-, Span-, und Sperrholzplatten Gewachste Platten mit bito Universal-Grundreiniger BR 230 Aktiv gründlich reinigen. Platten mit bito Aqua PU Primer PU 750 grundieren, um vorhandene Inhaltsstoffe zu isolieren.

Beton Verunreinigungen durch Schalöl, Fett oder Wachs mithilfe des bito Universal-Grundreiniger BR 230 Aktiv gründlich entfernen. Kleine Fehlstellen und Lunker mit bito Mur Wandfüller und Glätter MU 10 ausbessern. Anschließend mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund lh BG 104 grundieren.

Alte Kalk- und Mineralfarbanstriche und -beschichtungen Soweit möglich mechanisch entfernen und Fläche entstauben. Anschließend mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund lh BG 104 grundieren.

Leimfarbanstriche Vollständig abwaschen und mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund lh BG 104 grundieren.

Tragfähige Beschichtungen Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten.

	<p>Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit bito Streich- und Haftgrund SG 325 ausführen. Stark saugende Alt-Dispersionsfarbanstriche mit bito Tiefgrund LF TG 107 oder bito Grundierkonzentrat GR 105 grundieren.</p>
Nicht festhaftende Tapeten	<p>Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Fehlstellen und Löcher mit bito Flex Q 4, bito Mur Wandfüller und Glätter MU 10 schließen und entsprechend weiterbehandeln.</p> <p>Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.</p>

5. Verarbeitung

	<p>Das bito Strukturvlies SV 120 in Wandhöhe unter Zugabe von ca. 10% Verschnitt zuschneiden oder in der Wandklebetechnik verarbeiten. Den Kleber (bito Coll Gewebekleber GK 202 oder bito Universalkleister BU 20) gleichmäßig auf die zu beklebende Fläche auftragen (z. B. mit bitool Girpaint-Walze GP 601 oder Wagner SF 27). Das bito Strukturvlies SV 120 wird in das nasse Kleberbett auf Stoß tapeziert und mittels eines Tapetenwischers oder einer Moosgummiwalze blasen- und faltenfrei angedrückt. Die Überstände sofort beschneiden. Kleberreste sofort mit einem leicht feuchten Tuch von der Oberfläche des Belages abwischen.</p> <p>Nach der Trocknung kann das bito Strukturvlies SV 120 mit den unten aufgeführten Produkten überarbeitet werden.</p>
Weitere Beschichtung	<p>Für die Weiterbeschichtung empfehlen wir: bitos Beste BB 111, bito Trendweiß BT 380, bito Rapido Superweiß RW 344, bito Rapido Supermatt RM 303, bito Bio-Innenfarbe BI 350 in Verbindung mit bito Grundierfarbe GR 326. Bei der Verarbeitung richten sie sich bitte nach den jeweiligen Technischen Merkblättern der einzelnen Produkte.</p>

6. Allgemeine Hinweise

	<p>Das bito Strukturvlies SV 120 wird stets ab Werk sorgfältig auf Fehler geprüft. Es können jedoch vereinzelt Produktionsfehler auftreten. Reklamationen nach erfolgter Verarbeitung von mehr als zehn Bahnen können nicht anerkannt werden (siehe BFS-Merkblatt Nr. 7). Es ist daher vom Anwender bereits während des Zuschnitts auf Fehler zu achten. Bei der objektbezogenen Verarbeitung sollte auf gleiche Chargennummern geachtet werden.</p>
Besondere Hinweise	<p>Das bito Strukturvlies SV 120 eignet sich nicht zum Überbrücken baudynamischer Risse.</p> <p>Die Wasserdampfdurchlässigkeit wurde von der ISEGA-Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg, gemäß DIN 52615 bestimmt.</p>
Entsorgung	<p>Abschnitte können über den Hausmüll entsorgt werden.</p>

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127.